

Hochschulmedizin | 24.08.2018 | Nr. 273/18

Tim Brockmann: Stärkung der Hochschulmedizin ist ein wichtiger Schritt gegen den Ärztemangel

Tim Brockmann, hochschulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, nahm heute (24.08.2018) Stellung zu den Ziel- und Leistungsvereinbarungen in der Hochschulmedizin:

„Wir begrüßen, dass die Landesregierung mit den Hochschulen erstmals Ziel- und Leistungsvereinbarungen in der Hochschulmedizin getroffen hat. Damit wird der Weg für eine gute und erfolgreiche medizinische Forschung und Lehre in Schleswig-Holstein bereitet.“

Das Land stellt in diesem Jahr Mittel in Höhe von 93,6 Millionen Euro für die klinische Medizin der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Universität zu Lübeck zur Verfügung und damit fünf Millionen Euro mehr als bisher. Dies wird helfen, die gesundheitliche Versorgung der Menschen im Land auch in Zukunft bestmöglich zu gewährleisten.

Die gewählten Schwerpunkte sind richtig, um die Qualität der medizinischen Versorgung in Schleswig-Holstein voranzutreiben. Insbesondere die Stärkung der Allgemeinmedizin ist ein wichtiger Schritt, dem drohenden Ärztemangel auf dem Land entgegenzuwirken. Gerade in einem Flächenland wie Schleswig-Holstein ist dies von großer Bedeutung.“